

Facharztweiterbildung „Orthopädie und Unfallchirurgie“

Inhalte der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WBO

unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschriften
ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns		
der ärztlichen Begutachtung		
den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements		
der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen		
psychosomatischen Grundlagen		
der interdisziplinären Zusammenarbeit		
der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten		
der Aufklärung und der Befunddokumentation		
labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung (Basislabor)		
medizinischen Notfallsituationen		
den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmissbrauchs		
der Durchführung von Impfungen		
der allgemeinen Schmerztherapie		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Inhalte der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WBO

unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschriften
der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation radiologischer Befunde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen		
der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden		
den psychosozialen, umweltbedingten und interkulturellen Einflüssen auf die Gesundheit		
gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns		
den Strukturen des Gesundheitswesens		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Basisweiterbildung Chirurgie

<p>Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in</p>	<p>Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *</p>	<p>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschriften</p>
<p>der Erkennung, Klassifizierung, Behandlung und Nachsorge chirurgischer Erkrankungen und Verletzungen</p>		
<p>der Indikationsstellung zur konservativen und operativen Behandlung chirurgischer Erkrankungen und Verletzungen</p>		
<p>der Risikoeinschätzung, der Aufklärung und der Dokumentation</p>		
<p>den Prinzipien der perioperativen Diagnostik und Behandlung</p>		
<p>operativen Eingriffen und Operationsschritten</p>		
<p>der Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre einschließlich Impfprophylaxe</p>		
<p>den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumortherapie</p>		
<p>der Erkennung und Behandlung von Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen, den Hygienemaßnahmen</p>		
<p>der Indikationsstellung, sachgerechten Proben- gewinnung und -behandlung für Laborunter- suchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild</p>		
<p>Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschl. der Behandlung akuter Schmerzzustände</p>		

Basisweiterbildung Chirurgie

<p>Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in</p>	<p>Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *</p>	<p>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschriften</p>
<p>der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten</p>		
<p>der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie</p>		
<p>der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung einschließlich der Grundlagen der Beatmungstechnik und intensivmedizinischer Basismaßnahmen</p>		
<p>der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen</p>		
<p>der medikamentösen Thromboseprophylaxe</p>		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Basisweiterbildung Chirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *		Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum:		
Ultraschalluntersuchungen bei chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen	50			
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschl. der Gewinnung von Untersuchungsmaterial, davon				
- Legen von Drainagen	10			
- zentralvenöse Zugänge	25			
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik	50			
Lokal- und Regionalanästhesien	50			
Eingriffe aus dem Bereich der ambulanten Chirurgie	50			
Erste Assistenzen bei Operationen und angeleitete Operationen	50			
Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	BK			

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

FA Orthopädie und Unfallchirurgie

<p>Weiterbildungsinhalte</p> <p>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in</p>	<p>Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *</p>	<p>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben</p> <p>Datum / Unterschriften</p>
<p>der Vorbeugung, Erkennung, operativen und konservativen Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Verletzungen und deren Folgezuständen sowie von angeborenen und erworbenen Formveränderungen, Fehlbildungen, Funktionsstörungen und Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane unter Berücksichtigung der Unterschiede in den verschiedenen Altersstufen</p>		
<p>der Behandlung von Schwer- und Mehrfachverletzten einschließlich des Trauma-Managements</p>		
<p>den zur Versorgung im Notfall erforderlichen neurotraumatologischen, gefäßchirurgischen, thoraxchirurgischen und visceralchirurgischen Maßnahmen in interdisziplinärer Zusammenarbeit</p>		
<p>der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes</p>		
<p>der konservativen und funktionellen Behandlung von angeborenen und erworbenen Deformitäten und Reifungsstörungen</p>		
<p>den Grundlagen der konservativen und operativen Behandlung rheumatischer Gelenkerkrankungen</p>		
<p>den Grundlagen der operativen Behandlung von Tumoren der Stütz- und Bewegungsorgane</p>		
<p>der Erkennung und Behandlung von Weichteilverletzungen, Wunden und Verbrennungen einschließlich Mitwirkung bei rekonstruktiven Verfahren</p>		
<p>der Erkennung und Behandlung von Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen der Hand</p>		
<p>der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Sportverletzungen und Sportschäden sowie deren Folgen</p>		

FA Orthopädie und Unfallchirurgie

<p>Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in</p>	<p>Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *</p>	<p>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschriften</p>
<p>der Mitwirkung bei operativen Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade</p>		
<p>der Prävention und Behandlung von Knochen- erkrankungen und der Osteoporose</p>		
<p>der Biomechanik</p>		
<p>chirotherapeutischen und physikalischen Maß- nahmen einschließlich funktioneller und entwick- lungsphysiologischer Übungsbehandlungen sowie des medizinischen Aufbautrainings und der Gerätetherapie</p>		
<p>der technischen Orthopädie und Schulung des Gebrauchs orthopädischer Hilfsmittel einschließ- lich ihrer Überprüfung bei Anproben und nach Fertigstellung</p>		
<p>den Grundlagen der Durchgangsarzt- und Ver- letzungsartenverfahren der gewerblichen Berufs- genossenschaften</p>		

** ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:*

FA Orthopädie und Unfallchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *			Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Unterschriften
		Datum			
sonographische Untersuchungen der Bewegungsorgane einschließlich Arthrosonographien, davon	300				
- Säuglingshöften	BK				
- Notfallsonographien der Körperhöhlen	50				
operative Eingriffe, davon					
- Notfalleingriffe, z. B. in Körperhöhlen, Tracheotomie, Thoraxdrainagen, Thorakotomien, Laparotomien	10				
- an der Wirbelsäule , z. B. Bandscheibenoperationen, Frakturen, Dekompressionen	10				
- an Schulter, Oberarm und Ellbogen, davon					
- Weichteileingriffe, Arthroscopien, Knochen- und Gelenkeingriffe	10				
- Frakturen	10				
- an Unterarm und Hand, davon					
- Sehnennähte, Synovektomien, Knochen- und Gelenkeingriffe	25				
- Frakturen	10				

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

FA Orthopädie und Unfallchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *			Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum			
- am Hüftgelenk, davon					
- Weichteil-, Gelenkeingriffe, Osteotomien	10				
- Osteosynthesen, Endoprothesen bei Frakturen	10				
- Endoprothesen bei Coxarthrose	10				
- am Oberschenkel, davon					
- Weichteileingriffe und Osteotomien	10				
- Frakturen	10				
- am Kniegelenk, davon					
- Weichteileingriffe, Arthroskopien	20				
- Osteotomien, Endoprothesen	10				
- Frakturen	10				
- am Unterschenkel, davon					
- Weichteil- und Knocheneingriffe	10				
- Frakturen	10				
- am Sprunggelenk, davon					
- Weichteileingriffe, Arthroskopien	10				
- Knochen- und Gelenkeingriffe	10				
- Frakturen	10				

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

FA Orthopädie und Unfallchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *			Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum			
- am Fuß, davon					
- Weichteileingriffe	10				
- Osteotomien, Gelenkeingriffe	10				
- Frakturen	10				
Wundversorgungen einschließlich Behandlung von thermischen und chemischen Schädigungen	50				
Eingriffe an Nerven und Gefäßen	10				
Eingriffe bei Infektionen an Weichteilen, Knochen und Gelenken	10				
Implantat-Entfernungen	25				
Erste Assistenz bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade, davon					
- an der Wirbelsäule	10				
- am Becken	5				

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

FA Orthopädie und Unfallchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *		Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum		
konservative Behandlungen einschl. schmerztherapeutischer Maßnahmen, davon				
- bei degenerativen und entzündlichen Erkrankungen, angeborenen und erworbenen Deformitäten, davon	100			
- bei Hüftreifeungsstörungen	10			
- bei Fußdeformitäten	10			
- bei Luxationen, Frakturen und Distorsionen	100			
Indikation, Anordnung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen, davon				
- bei chronisch-orthopädischen Erkrankungen	25			
- in der orthopädisch-unfallchirurgischen Frührehabilitation	25			
Injektions- und Punktionstechniken an Wirbelsäule und Gelenken	50			
Osteodensitometrie	BK			

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

FA Orthopädie und Unfallchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO * Datum	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Unterschriften
Anordnung, Überwachung und Dokumentation von Verordnungen orthopädischer Hilfsmittel	50		
Mitwirkung und Dokumentation bei Schwerverletztenbehandlung (ISS >16)	10		
fachbezogene Begutachtungen für Berufsgenossenschaften, Unfallversicherungen und Gerichte	25		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:

Dokumentation der jährlichen Gespräche gemäß § 8 WBO

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes:	_____
Gesprächsinhalt:	
Datum des Gesprächs:	
Unterschrift des Befugten:	Unterschrift des/r Assistenz-Arzt/-Ärztin:
-----	-----
Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes:	_____
Gesprächsinhalt:	
Datum des Gesprächs:	
Unterschrift des Befugten:	Unterschrift des/r Assistenz-Arzt/-Ärztin:
-----	-----
Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes:	_____
Gesprächsinhalt:	
Datum des Gesprächs:	
Unterschrift des Befugten:	Unterschrift des/r Assistenz-Arzt/-Ärztin:
-----	-----
Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes:	_____
Gesprächsinhalt:	
Datum des Gesprächs:	
Unterschrift des Befugten:	Unterschrift des/r Assistenz-Arzt/-Ärztin:
-----	-----

ANHANG

Auszug aus den Allgemeinen Bestimmungen für die Abschnitte B und C

- Sofern für die Facharzt-, Schwerpunkt- und Zusatzweiterbildungen nichts Näheres definiert ist, kann die Weiterbildung sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich abgeleistet werden.
- Die inhaltlichen Weiterbildungsanforderungen werden durch Verwaltungsrichtlinien in fachlicher Hinsicht konkretisiert.
- Für eine Kursanerkennung sind die bundeseinheitlichen Empfehlungen zu beachten.

Begriffserläuterungen für die Anwendung im Rahmen der Weiterbildungsordnung

Ambulanter Bereich:	Ärztliche Praxen, Institutsambulanzen, Tageskliniken, poliklinische Ambulanzen, Medizinische Versorgungszentren
Stationärer Bereich:	Krankenhausabteilungen, Rehabilitationskliniken, Belegabteilungen und Einrichtungen, in denen Patienten über Nacht ärztlich betreut werden; medizinische Abteilungen, die einer Klinik angeschlossen sind
Notfallaufnahme:	Funktionseinheit eines Akutkrankenhauses, in welcher Patienten zur Erkennung bedrohlicher Krankheitszustände einer Erstuntersuchung bzw. Erstbehandlung unterzogen werden, um Notwendigkeit und Art der weiteren medizinischen Versorgung festzustellen.
Basisweiterbildung:	Definierte gemeinsame Inhalte von verschiedenen Facharztweiterbildungen innerhalb eines Gebietes
Kompetenzen:	Die Kompetenzen (Facharzt-, Schwerpunkt-, Zusatz-Weiterbildungen) spiegeln die Inhalte eines Gebietes wider, die Gegenstand der Weiterbildung und deren Prüfung vor der Ärztekammer sind. Die Inhalte dieser Kompetenzen stellen eine Teilmenge des Gebietes dar.
Gebiete der unmittelbaren Patientenversorgung:	Allgemeinmedizin, Anästhesiologie, Augenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Humangenetik, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Strahlentherapie, Urologie
Fallseminar:	Weiterbildungsmaßnahme mit konzeptionell vorgesehener Beteiligung jedes einzelnen Teilnehmers, wobei unter Anleitung eines Weiterbildungsbefugten anhand von vorgestellten Fallbeispielen und deren Erörterung Kenntnisse und Fähigkeiten sowie das dazugehörige Grundlagenwissen erweitert und gefestigt werden.